

18. Spieltag: Potsdam auf Meisterschaftskurs

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 06. Februar 2011 um 20:29 Uhr

Am Sonntag begann mit dem 18. Spieltag der reguläre Spielbetrieb in der Fußball-Bundesliga nach der Winterpause. Der 1. FFC Frankfurt erwartete gegen das abstiegsbedrohte Saarbrücken eine vermeintliche leichtere Aufgabe, während sich Turbine Potsdam und der FCR Duisburg im direkten Aufeinandertreffen gegenseitig die Punkte weg zu nehmen drohten. In einem kampfbetonten Spiel gelang es den Turbinen erst kurz vor Schluss das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden.

Anja Mittag erzielte in der 84. Minute das einzige Tor der Partie und bescherte Potsdam einen 1:0 Heimsieg und die nun beste Ausgangslage im Meisterschaftsrennen. Die Duisburgerinnen haben durch die Niederlage allerdings eher nur noch hypothetische Chancen und müssen auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen, um überhaupt noch die Champions League-Plätze erreichen zu können.

Den Potsdamerinnen, die nun aus eigener Kraft zum dritten Mal in Folge zum Titel marschieren können, bleibt Frankfurt auf den Fersen. Gegen den 1. FC Saarbrücken gelang ein 9:0 Heimsieg, und damit gemeinsam mit Duisburg der höchste Sieg in dieser Spielzeit. Am ersten Spieltag war Aufsteiger Bayer Leverkusen beim FCR ebenfalls mit 0:9 unter die Räder gekommen. Die Saarbrückerinnen waren die Reise nach Hessen allerdings unter schweren Bedingungen angetreten.

Neben Personalsorgen überraschte insbesondere der plötzliche Rücktritt von FCS-Trainer Stephan Fröhlich. Erst am Freitagabend wurde bekannt, dass Fröhlich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für vier Wochen abgegeben und erklärt hatte, auch danach aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen zu können. Nähere Angaben wollte der Verein dazu nicht machen.

18. Spieltag: Potsdam auf Meisterschaftskurs

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 06. Februar 2011 um 20:29 Uhr

Diese Umstände mögen das Auftreten von Saarbrücken in Frankfurt begünstigt haben. Zudem hatte mit Dzsener Marozsan eine ehemalige FCS-Spielerin die Niederlage mit einem frühen Frankfurter Führungstor bereits nach sieben Minuten eingeleitet. Erfolgreichste Torschützin war anschließend Conny Pohlers mit vier Treffern. Außerdem trafen Jessica Landström zweimal, sowie Kerstin Garefrekes und Svenja Huth jeweils einmal.

Der Saarbrücker Mitkonkurrent um den Klassenerhalt, die SG Essen-Schönebeck verlor zugleich beim Hamburger SV mit 0:1. Kim Kulig erzielte das einzige Tor in der Partie. Hamburg beendete damit eine kleine Negativserie nach den zwei Niederlagen gegen Bad Neuenahr im DFB-Pokal und Bayer Leverkusen in der Liga. Für die Werkself wiederum ging es nach München zu den Bayern-Frauen. Stark ersatzgeschwächt gab es in diesem Spiel allerdings nichts zu holen.

Tore von Julia Simic und Sylvie Banecki, sowie ein Doppelpack von Petra Wimbersky sorgten für einen 4:0 Erfolg der Münchnerinnen über die Werkself. Die Bayern halten damit Anschluss an das obere Mittelfeld, während sich für Leverkusen die Ausgangslage nicht verschlechtert hat. Durch die Niederlage der Saarbrückerinnen und Essenerinnen, sowie außerdem die Spielabsage des Kellerduells zwischen dem Herforder SV und dem USV Jena bleiben die Bayer-Frauen mit fünf Punkten vor den Abstiegsrängen Tabellenachter.

Mit dem deutlichen Sieg über Leverkusen sowie dem 5:0 über Jena vor einer Woche sind die Bayern-Frauen damit stark aus der Winterpause gestartet und können weiterhin auf den vierten Tabellenplatz, hinter dem die Liga dominierenden Spitzentrio schießen. Den Platz belegt zur

18. Spieltag: Potsdam auf Meisterschaftskurs

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 06. Februar 2011 um 20:29 Uhr

Zeit der VfL Wolfsburg, dank eines 2:1 Auswärtssieges gegen Bad Neuenahr mit sechs Punkten Vorsprung auf die Münchnerinnen und drei Zählern auf den fünftplatzierten HSV.

Zsanett Jakabfi und Selina Wagner waren für die Wölfinnen erfolgreich, für Bad Neuenahr hatte Ramona Petzelberger getroffen. Die Kurstädterinnen, die nach der Saison Trainer Thomas Obliers verlieren werden, belegen derzeit den siebten Platz in der Tabelle. Essen und Saarbrücken belegen hinter Leverkusen die Plätze Neun und Zehn.

Die Abstiegsränge belegen der USV Jena und das abgeschlagene Schlusslicht Herford. Tabellenführer bleibt Turbine Potsdam vor Frankfurt und Duisburg. Alle Partien des 18. Spieltages und den aktuellen Tabellenstand gibt es [hier in einer Übersicht](#). Außerdem gibt es das Spiel Potsdam gegen Duisburg sowohl

[hier in voller Länge](#)

als auch

[hier in einer Zusammenfassung](#)

auf

[DFB-TV](#)

zu sehen.